

GABI FREYTAG

„Co-Training“ & Onlinelernen: Ausbildungen im Sport auf neuen Wegen

In Unternehmen ist Computer Based Training (CBT) auf CD-ROM und Web Based Training (WBT) im Intranet oder Internet immer mehr auf dem Vormarsch. Die nach wie vor relativ hohen Entwicklungskosten für Lerneinheiten im Netz schrecken viele interessierte Organisationen allerdings noch ab.

Mit „Co-Training“ hat der Landessportbund Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit dem Deutschen Sportbund Qualifizierungsangebote für Führungskräfte im Verein entwickelt, die sich die Möglichkeiten des Computers zu nutze macht. Der Begriff „Co-Training“ soll mehrere Aspekte vermitteln:

- dem Lernenden steht ein Co-Trainer zur Seite, der ihn bei der Vereinsarbeit unterstützt;
- der Lernprozeß ist eine Kombination aus Präsenzphasen und individuellem Lernen am PC;
- der Computer hilft, die Informationen ansprechend zu vermitteln.

Die Deutsche Basketball-Jugend hat mit der CD-ROM „Basketball Lernen einfach gemacht“ ein multimediales Lehrprogramm für Schulen und Vereine entwickelt, das ansprechend für die Zielgruppe aufgebaut ist und ebenfalls auf der Nutzung des Computers basiert.

Die Perspektiven gehen aber noch weiter in Richtung Lernen im Netz. Internetgestützte Lernprogramme können gerade für die Lernbedürfnisse im Sport entscheidende Vorteile aufweisen (siehe Kasten).

Zeit:

- Flexibilität, gerade für ehrenamtliche Funktionäre, Trainer oder Spitzensportler
- Kürzere Weiterbildungszyklen
- Zeitlich nach Bedarf

Ort:

- Fehlende Seminarräume
- Dezentrale/mobile Lerner und Tutoren
- Einbindung von Partnern

Inhalt:

- Einheitliche Inhalte, Prozesse, Methoden
- Dynamische Weiterbildungsangebote
- Anpassungsfähigkeit an individuellen Bedarf

Volumen:

- Große Anzahl von Lernenden
- Flächendeckendes Angebot

Kosten:

- Reise, Übernachtungen, Abwesenheit vom Arbeitsort
- Wiederverwendbarkeit von Kursmaterial

Was unterscheidet Onlinelernen von anderen Lernverfahren?

Onlinelernen ist als kommunikatives Selbststudium zu verstehen. Es mischt Elemente aus dem klassischen (postalischen) Fernunterricht mit dem Lernen in einer „Seminarform“. Die Stärke liegt in der Bereitstellung kommunikativer Angebote und individueller Betreuung.

Diese Angebote müssen allerdings auch von den Teilnehmenden genutzt werden. Hier ist ein wesentlicher

Unterschied zum Unterrichtsraum zu sehen: der erfahrene Dozent erkennt auch an fehlenden Reaktionen seiner Teilnehmer/innen den Lernfortschritt und die Motivationslage. Im Onlinelernen läßt sich aber gelangweiltes Gähnen, die Beschäftigung mit anderen Dingen oder ein mißmutiger Blick nicht erkennen.

Das Lernen geschieht nicht mit, sondern über den Computer. Der PC ist ein multimediales Lesegerät und Kommunikationsinstrument, kein Kommunikationspartner. Dennoch ist Ausgangs- und Kristallisationspunkt des Kontakts zwischen Lehrenden und Lernenden das objektivierte Lernangebot. Die Kommunikation verläuft medienzentriert. Am Lernmaterial orientieren sich alle selbständigen Aktivitäten der Lernenden, z.B. die Bearbeitung von Übungsaufgaben oder weitergehende Nachfragen.

Onlinelernen ebnet Lernhierarchien ein. Das Internet ist auf Mehrwegkommunikation, auf gleichberechtigten Austausch zwischen einer Vielzahl von Partnern, angelegt.

Es ist daher auch leichter, zu „Wort zu kommen“, weil sich ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin weder an das Tempo noch an die soziale Dominanz von Dozenten und Mitlernenden anpassen müssen. Keiner der Beiträge wird – sofern er beim Thema bleibt – zensiert. Andere Teilnehmende und Dozenten können „öffentlich“ und „privat“ angesprochen werden. Jeder Beitrag erscheint gleichberechtigt in den Diskussionsboards und Pinnwänden. In virtuellen Bibliotheken steht allen Teilnehmenden gleichzeitig Literatur für die Bearbeitung der Themen zur Verfügung.

Eine interessante Qualifizierung via Internet für den Zukunftsmarkt Sport hat die Managementakademie der Privaten Fachhochschule Göttingen¹ entwickelt. Unter www.managementakademie.de wird Sportlerinnen und Sportlern der Weg in eine berufliche Karriere geöffnet. Das karrierebegleitende Qualifizierungsprogramm „Productmanagement Professional Sports“ berücksichtigt die Rahmenbedingungen für Spitzensportler auf dem Weg in die Berufskarriere nach der aktiven Leistungssportzeit. Um den Lebensumständen der Sportler gerecht zu werden, wurde das Managementprogramm als vollständiges Internetangebot konzipiert.

Entscheidend bei der Entwicklung der Wissensplattform war die Integration von Textinformationen, Grafiken, Audios und Videos zu einer komplexen virtuellen Wissenswelt. Benötigt wird lediglich ein Laptop bzw. Computer mit Internet-Zugang, um die Lerninhalte online im Netz zu bearbeiten. So können die User rund um die Uhr und an jedem Ort der Welt ihre freie Zeit für die Weiterbildung nutzen. Mit einer persönlichen ID-Nummer erhalten die Teilnehmenden freien Zugang zum Akademieservice und den ausgewählten Lernmodulen. User können interaktiv lernen, üben und Vertiefungsgespräche mit Dozenten führen. In Chatrooms ist rund um die Uhr ein Austausch unter den Lernenden möglich.

¹ Managementakademie Göttingen GmbH, Iris SCHEPP, Weender Landstr. 3-7, 37073 Göttingen, Tel.: (0551) 820000, Fax: (0551) 82000191, eMail: info@managementakademie.de.

Wissen für die Berufspraxis

Das Managementprogramm gliedert sich in einzelne Bausteine, die individuell untereinander kombiniert werden können. Dabei ist jedes einzelne Modul gesondert bearbeitbar und stellt eine für sich abgeschlossene Lerneinheit dar.

„Productmanagement Professional Sports“ setzt sich aus 15 Lerneinheiten, den sogenannten Modulen, zusammen. Diese aneinander anknüpfenden, in Grundlagen-, Aufbau- und Spezialisierungsmodulen eingeteilten Inhalte sind angelehnt an die originären Inhalte eines betriebswirtschaftlichen Curriculums. So liegen dem karrierebegleitenden Qualifizierungsprogramm Module wie beispielsweise „Sport und Recht“, „Märkte, Unternehmen, Profit“, „Strategisches Sportmarketing“, „Investitions- und Finanzmanagement“, „GmbH und AG im Profisport“ oder „Marken- und Produktmanagement“ zugrunde.

Im Modul G1 werden z.B. Grundlagen der BWL gelehrt und im Aufbaumodul A4 zu einem überwiegenden Teil das, was der Betriebswirt unter Kosten- und Leistungsrechnung kennt. S4 „GmbH und Aktiengesellschaft im Profisport“ behandelt den komplexen Börsengang eines Unternehmens, nimmt sich darüber hinaus der Besonderheiten an, die es zu beachten gilt, wenn ein Fußballclub an die Börse gehen will.

Ein Expertenbeirat, dem u.a. die Führungs-Akademie des Deutschen Sportbundes, die Deutsche Sporthilfe, Medienexperten und aktive Sportler angehören, stärkt mit seinem Wissen aus der Praxis die Studieninhalte und bereichert das Angebot mit aktuellen Fallbeispielen aus den Sportmärkten.

Selbstbestimmtes Lernen ohne Stress

Die Themen aller Module sind in übersichtliche Lernsequenzen zerlegt. Der lineare Aufbau des karrierebegleitenden Managementprogramms führt den Teilnehmende durch die Themen des gebuchten Moduls. Das übersichtliche Layout fördert eine intensive inhaltliche Auseinandersetzung. Eingebaute Lernzielkontrollen sichern ein dauerhaftes Rekapitulieren der Inhalte und geben unkompliziert Feedback. Das Lerntempo bestimmt jeder Sportler selbst.

Inhalt und Kommunikation wird beispielhaft verbunden: Über Tools wie Lexika, Trainingscenter oder Content-Guides wird das Bearbeiten der Inhalte vereinfacht. Mit einem Mausclick öffnet ein Communicator, der über E-Mail, Chatrooms und einer Experten-Telefon-Hotline den interaktiven Austausch zwischen Nutzern und Fachautoren ermöglicht.

Das eigenständige didaktische Konzept und die kreative Umsetzung in das World Wide Web wird durch ein Expertenteam an der Akademie gewährleistet.

In der zweiten Ausbaustufe wird die Managementakademie Göttingen GmbH mit dem Fortschritt der Bandbreitenentwicklung in Deutschland dann auch Face-to-Face-Kommunikation anbieten. Die Parameter für diese Technologieentwicklung sind eindeutig definiert: Das, was die Managementakademie Göttingen anbietet, soll in voller Funktionsfähigkeit beim Nutzer ankommen – und die Mehrheit der Nutzer verfügt über eher schmale ISDN-Bandbreiten.

Karrierewechsel optimal vorbereiten

Die Modulauswahl und das vorhandene Zeitbudget werden individuell mit den Interessenten abgestimmt. Die Wünsche und Kenntnisse des Einzelnen werden von den Betreuern berücksichtigt. Gemeinsam wird ein Future-Career-Plan erarbeitet, der aus den verschiedenen Bausteinen besteht. Die Erstellung des individuellen Karriereplans ist kostenlos. Für die Belegung eines Moduls zahlt der Teilnehmende einen Betrag von 1.950,- DM. Darüber hinaus hat er monatlich eine Gebühr in Höhe von 98,- DM für den Zugriff auf die vielfältigen Serviceangebote zu entrichten. Läßt der Trainingsplan keine Zeit für eine Modulbearbeitung, kann sich der eingeschriebene Sportler vorübergehend abmelden. In dieser Zeit entfällt die monatliche Zahlung.

Die erfolgreiche Prüfung eines Moduls wird mit einem Zertifikat dokumentiert. Zur Prüfungsvorbereitung bietet die Private Fachhochschule Göttingen zweitägige Präsenzphasen an, in denen das jeweilige Stoffgebiet vertieft und mit Praxisfällen geübt wird. Sportlerinnen und Sportler mit Fachhochschulreife oder Abitur, die ein Präsenzstudium der Betriebswirtschaftslehre oder Wirtschaftsinformatik an der staatlich anerkannten Fachhochschule in Göttingen nachschieben möchten, können sich Zertifikate als Teilleistungen anrechnen lassen.

Perspektive

Die Möglichkeiten des selbstgesteuerten Lernens über das Internet eröffnen auch für den organisierten Sport neue Perspektiven. In Kooperation mit der Führungs-Akademie des Deutschen Sportbundes ist von der Managementakademie der Privaten Fachhochschule Göttingen geplant, spezifische Inhalte des Weiterbildungsprogramms „Productmanagement Professional Sports“ für weitere Zielgruppen zusammenzustellen.

Um den Einfluß des Deutschen Sports auf internationaler Ebene zur Sicherung seiner Interessen nachhaltig zu verstärken, wird – neben anderen Maßnahmen – auch die Schulung gefördert. So kann deutschen Vertretern in internationalen Sportorganisationen über webbasierte Wissensprogramme ein Weg geebnet werden, trotz knappen Zeitbudgets (Beruf, Ehrenamt, Reisen als internationale Repräsentanten) anspruchsvolle Weiterbildungen wahrzunehmen, die auch inhaltlich über die Module auf speziell auf ihren Bedarf abgestimmt werden können.

Die bislang entwickelten Erfahrungen können auch auf weitere Bereiche des verbandlichen Lehrwesens übertragen werden. Denkbar sind sowohl Lerneinheiten für die Vereinsführung als auch für die Übungsleiter und Trainertätigkeit. Im Vordergrund steht dabei nicht allein die multimediale Aufbereitung des Materials wie sie bei den eingangs beschriebenen computer-gestützten Trainings auf CD-ROM erfolgt. Interessant für die Aufgabenfelder der Führungs-Akademie ist vielmehr, daß über das Internet für die Lernenden die Möglichkeit zur schnellen und zeitlich flexiblen Kommunikation mit Dozenten und anderen Teilnehmenden und das direkte Eingehen auf die einzelnen Beteiligten besteht.

Gabi FREYTAG
Führungs-Akademie des Deutschen Sportbundes
Priesterweg 6
10829 Berlin
eMail: freytag@fuehrungs-akademie.de